Kapitel 10 – Das erste Training

Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr sitzt Lisa an ihrem IT-Platz. Vor ihr steht eine Flasche KOLA21. Ihr Laptop läuft. Die Tür öffnet sich und Emilie, Frida und Amalie kommen rein. Sie bleiben an der Tür stehen und trauen sich nicht, näher zu kommen. Lisa schaut zu ihnen, ihr Blick wird streng. Frida gibt sich einen Ruck und schließt schnell die Tür. Dann geht sie langsam und zögerlich auf Lisa zu. Emilie und Amalie folgen ihr. Lisa hat drei Kreuze auf den Boden gezeichnet. Sie zeigt auf Amalie und anschließend auf eines der Kreuze. So verteilt sie auch Emilie und Frida auf die anderen Kreuze. Dann wendet sich Lisa ihrem Laptop zu. Sie klickt auf Play und auf der LED-Wand erscheinen nacheinander Musikvideos von Doro. Zuerst läuft „you hurt my soul". Lisa zeigt auf Amalie. Dann läuft „give me a reason". Lisa zeigt auf Frida. Als Nächstes läuft „free my heart". Lisa zeigt auf sich selbst. Dann läuft „catch my heart". Lisa zeigt auf Emilie. Es ist „all we are". Lisa zeigt nacheinander auf die drei Talente und dann auf sich selbst. Als das letzte Video endet, sagt niemand etwas. Lisa steht auf und verteilt Zettel an die drei Talente. Darauf steht auf Norwegisch:

Jeden Tag 08:00 Uhr
Wenn ihr Stühle wollt, bringt selber welche mit
Wo ihr übt, ist mir egal
Woanders wäre mir lieber
Nebenstimmen übernehme ich

Während Emilie, Frida und Amalie die Zettel lesen, setzt sich Lisa wieder an ihren Laptop. Sie nimmt einen kräftigen Schluck KOLA21. Für sie ist das Gespräch beendet. Die drei Talente sehen sich an und wissen nicht, was sie machen sollen. Schließlich geht Frida auf die Tür zu. Emilie und Amalie folgen ihr. Kurz darauf haben sie den Raum verlassen und gehen in ihre Zimmer. Am Vormittag betritt Magnus Berg den Raum. Er arbeitet für den norwegischen Sender, versorgt das Wildcard-

Gebäude und hat es auch für Lisa und die Talente vorbereitet. Magnus bringt einen Gitarrenkoffer mit Lisas Gitarre und einen großen Karton mit dem LED-Schriftzug aus Lisas Zimmer im Jugendclub mit. Lisa öffnet den Gitarrenkoffer und kontrolliert die Gitarre. Dann schaut sie in den Karton mit dem LED-Schriftzug. Sie nickt zufrieden. Magnus wartet. Dann holt Lisa einen Zettel und hält ihn Magnus hin. Er nimmt den Zettel und liest. Oben stehen: melkerundstykker (Milchbrötchen), KOLA21, ravioli med oksekjøtt (Ravioli mit Rindfleisch), peanøtt-snacks (Erdnussflips) und weitere Lebensmittel. Dann folgt eine Auflistung von namhaftem Bühnenmaterial, alles im oberen Leistungs- und Preissegment, und ganz unten stehen fünf Namen: Thandi Ndlovu (trommer), Camila Torres (elektrisk gitar), Aiko Tanaka (elektrisk gitar), Nia Williams (elbass), Maddie Carter (tastatur). Magnus bleibt bei einigen Namen hängen. Durch seine Arbeit bei einer Musiksendung kennt er den einen oder anderen Namen. Er schluckt und schaut zu Lisa. Sie hat sich wieder an den Laptop gesetzt und trinkt einen Schluck KOLA21. Dann schaut er wieder auf die Liste. Die Bosse werden einiges zu organisieren haben. Magnus faltet den Zettel zusammen und geht. Am Nachmittag in der Chefetage: Der Boss liest unruhig den Einkaufszettel, den Magnus ihm auf den Tisch gelegt hat. Er liest mehrmals die Liste des Bühnenmaterials und rechnet durch, da kommen locker 200.000 norske kroner (ca. 20.000 Euro) zusammen. Und dann ist da die Liste der Namen. Natürlich kennt er einzelne Namen. Sie sind alle Do-it-yourself-Künstler, die man von VIDEO21 kennen kann. Er gibt die Namen nacheinander in SUCHE21 ein: Thandi kommt aus Südafrika, Aiko kommt aus Japan, Camila kommt aus Kolumbien, Nia kommt aus Australien und Maddie kommt aus Kanada. Wenn man berücksichtigt, dass Lisa und die Talente aus Europa kommen, steht am Ende eine Band auf der Bühne, deren Mitglieder von jedem bewohnten Kontinent der Erde kommen. Er drückt auf einen Knopf an seinem Schreibtisch und spricht in das Mikrofon: „Ingrid, kom hit et øyeblikk!“ (Ingrid, komm mal her!). Kurz darauf betritt Ingrid das Büro. Sie unterhalten sich auf Norwegisch, für den Leser wird es hier auf Deutsch

geschrieben. Boss: (zeigt Ingrid den Zettel) „Was zum Teufel soll das?“ Ingrid: (liest den Zettel) „Offenbar will Lisa das volle Programm. Sie will ihre eigene Band. Das sind alles Selfmade-Künstler, die keine festen Verträge haben, aber zur Elite ihres Instruments gehören.“ Boss: (versteht, was Lisa vorhat) „Die kosten sicher eine Menge Geld, was ist mit der Studioband?“ Ingrid: (schaut nervös) „Das ist keine gute Idee. Hast du gesehen, was sie mit der Studioband in Deutschland gemacht hat?“ Boss: (wird nervös) „Nein, was hat sie denn gemacht?“ Ingrid öffnet den Zusammenschnitt auf VIDEO21. Der Boss, der Lisa zwar vom Hörensagen kennt, schaut nun zum ersten Mal den Zusammenschnitt, den Lisa am Abend zuvor im Wildcard-Gebäude gezeigt hat. Ihm fällt auf, dass der Clip erst am Abend online gestellt wurde und jetzt schon über 300 Mio. mal aufgerufen wurde. Je länger das Video läuft, desto größer wird das Grinsen in seinem Gesicht. Als das Video zu Ende ist, schlägt er mit der Faust auf den Tisch und sagt: „Gebt dem Mädchen alles, was es will! Wie geht’s Magnus? Hat Lisa ihn akzeptiert? Sorgt dafür, dass sich kein Mann in ihre Nähe wagt! Tauscht sofort alle Kameramänner gegen Frauen aus! Sagt ihnen, die sollen Lisa bloß nicht den Weg versperren! Gib den Zettel dem Praktikanten! Ich will, dass morgen früh diese Musikerinnen im Wildcard-Gebäude ankommen! Magnus soll ihre Zimmer vorbereiten!“ Ingrid nickt, nimmt den Zettel und verlässt das Büro. Der Praktikant bekommt von Ingrid den Zettel. Sie sagt: „De skal alle innkvarteres i Wildcard-bygget i morgen tidlig. Sørg for det!“ (Die sollen alle morgen früh im Wildcard-Gebäude einquartiert werden. Kümmere dich darum!) Der Praktikant liest den Zettel und auch die Namen. Er schluckt: „Hvordan skal jeg klare det?“ (Wie soll ich das denn schaffen?) Ingrid schaut ihn genervt an und sagt: „Én ting vet jeg: Hvis de ikke er her innen i morgen tidlig, og sjefen legger skylden på meg, så er det ingen vits i at du dukker opp i morgen heller!“ (Ich weiß nur eins: wenn die morgen früh nicht hier sind, und der Boss die Schuld mir in die Schuhe schiebt, dann brauchst du morgen auch nicht mehr herkommen!) Sie schaut den Praktikanten noch einmal streng an und geht

wieder. Der Praktikant malt sich aus, wie er die Musikerinnen ansprechen und sie vor allem davon überzeugen soll, dass jemand sie als Begleitband einer Talentshow wünscht. Er greift nach dem Hörer und wählt Thandis Nummer. Diese geht dran. Eher nervös erklärt der Praktikant ihr das Konzept von MUSIK 2140 NORGE und stellt ihr das Wildcard-Prinzip vor. „Komm zur Sache", unterbricht Thandi ihn ungeduldig. „Da ist dieser Trainer. Ihr Name ist Lisa", stottert er ins Telefon. „Warte mal! Lisa?" „Ja", antwortet er. Er hört, wie am anderen Ende der Telefonleitung auf einer Tastatur getippt wird. „DIE Lisa?", fragt Thandi weiter. „Die, mit der Gitarre?" „Ja" „Die aus Deutschland?" „Ja" „Die mit dem Kadaverdiss?" „Ja" „Bin dabei! Ich will aber denselben Hubschrauber, den Lisa bekommen hat!" „Ok." Beide legen auf. Der Praktikant ist wirklich erleichtert darüber, dass er es geschafft hat, die erste Zusage zu bekommen. Nach einem Schluck Kaffee ruft der Praktikant nacheinander die anderen Musikerinnen an. Er merkt schnell, dass er im Grunde nur den Namen Lisa erwähnen muss, damit die Musikerinnen zusagen. Der letzte Anruf ist nicht mehr als: Praktikant: „Bratty Lisa verlangt nach dir!" Nias Antwort: „Wann und wo?" Innerhalb von einer halben Stunde ist es dem Praktikanten gelungen, die Zusage aller fünf neuen Mitglieder der weltweiten Band zu bekommen. Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr kommen Emilie, Frida und Amalie in den Raum. Diesmal gehen sie ohne zu zögern auf Lisa und ihre Kreuze zu. Sie haben eigene Stühle mit, die sie auf die Kreuze stellen. Diese Stühle bleiben von nun an in Lisas Territorium. Die Talente haben sich bereits weitere Stühle bei Magnus bestellt. Später am Vormittag erscheint Magnus wieder. Er hat das bestellte Bühnenmaterial mit. Mit ihm kommen Thandi, Camila, Aiko, Nia und Maddie in den Raum. Sie wurden bereits einquartiert. Während die Talente auf ihren Stühlen auf den Kreuzen sitzen und ihre Texte lernen, steht Lisa abseits mit ihrer Gitarre und spielt gerade eines der Solos. Sie beachtet die angekommenen Musikerinnen und Magnus nicht. Camila und Aiko hören genau hin. Da ist ein unsauberes C, aber es ist kein richtiges C. Nia verzieht das Gesicht. Dann hören sie ein

unsauberes E. Maddie schluckt. Sie sieht keinen Notenständer oder wenigstens einen Zettel, von dem Lisa ablesen könnte. Thandi grinst und erklärt: „Sie spielt nach Gehör.“ Nia nickt. Schlagartig wird allen Musikerinnen klar, das ist nicht die Lisa, die sie von VIDEO21 kennen. Sie muss sich alles hart erarbeiten, genau wie sie selbst. Lisa dreht sich weg. Sie ist mitten in einer Probe und fühlt sich gestört. Die Talente haben mittlerweile mitbekommen, dass einige Leute den Raum betreten haben. Emilie ist geschockt. Sie ist ein großer Fan von Nia. „Das ist Nia!“, erklärt sie Frida aufgeregt. „Und das ist Aiko!“, grinst Amalie. „Was wollen die hier?“, will Frida wissen. Maddie baut derweil ihr Keyboard auf. Sie erkennt den Song und spielt auf ihrem Keyboard mit. Lisa guckt sie böse an, aber Maddie grinst nur frech und spielt einfach weiter. Lisa spielt ebenfalls weiter. Das war das Zeichen: Lisa akzeptiert den spontanen Einstieg. Nach und nach setzen auch Aiko, Camila und Nia ein. Da Thandis Schlagzeug noch nicht aufgebaut ist, kann sie nicht mitmachen. Sie hört aber genau hin und merkt genau, wenn Lisa den Ton nicht richtig trifft. Doch ihr Gesamturteil ist vielversprechend. Das ist doch die Lisa von VIDEO21. Emilie und Frida schauen gespannt zu, Amalie beginnt rhythmisch zu klatschen. Lisa hat gerade die internationale Wildcard-Band gegründet. Magnus stellt die letzten Kartons ab. Er hat alles live miterlebt, lächelt zufrieden und zieht sich zurück. Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr kommen nun alle drei Talente und die fünf Musikerinnen zu Lisa in den großen Raum. Die Musikerinnen haben von den Stühlen erfahren und sich selbst welche mitgebracht. Lisa verteilt die Stühle mit Handzeichen so, dass jede Person einen festen Platz im Raum hat und alle weit genug von Lisa und ihrem IT-Platz sind. Die Bühne ist mittlerweile vollständig aufgebaut. Lisa hatte die Musikerinnen angewiesen, ihr Zeugs selbst aufzubauen und einzustellen, damit alles nach ihren Wünschen läuft. Vor allem Nia, die Tochter einer Bauernfamilie, die sich gerade so selbstversorgen kann, ist begeistert von dem namhaften Material, das Lisa besorgt hat. Auch die anderen Musikerinnen sind zufrieden. Von nun an

treffen sie alle sich morgens um 08:00 Uhr in Lisas Territorium. Morgens wird besprochen, was gerade anliegt. Wenn Lisa unzufrieden mit den Fortschritten der Talente ist, schreibt sie in ihren Laptop, dass nicht sie, sondern die Talente das Publikum zu überzeugen haben. Die Talente lesen es dann auf Norwegisch auf der LED-Wand. Vor allem Emilie bekommt fast jeden Morgen zu lesen, dass Lisa mit ihr unzufrieden ist. Vormittags proben alle zusammen und nachmittags bleibt jede für sich. Lisa kümmert sich nicht darum, was die anderen machen. Meistens ist sie am KOLA21 trinken, Gitarre spielen oder mit ihrem Laptop beschäftigt.